

Editorial

Liebe Eltern, liebe Kinder, liebe schulinteressierte Leserinnen und Leser

Sie halten die erste Ausgabe des Schulblattes der Schule Linden in den Händen. Das Schulblatt ersetzt den Ihnen bekannten Elternbrief und wird auch einmal pro Quartal erscheinen. Mit Ausnahme des Namens und des Layouts hat sich Inhaltlich nicht viel verändert. Wir möchten vermehrt Beiträge der Schülerinnen und Schüler präsentieren und Ihnen zeigen, was alles an und um die Schule Linden geschieht. Wir hoffen, Ihnen damit einen besseren Einblick in das rege und vielfältige Schulgeschehen ermöglichen zu können.

In dieser Ausgabe blicken wir noch einmal zurück auf die tolle Projektwoche und das beeindruckende Schulfest. Gerne nehme ich die Gelegenheit wahr, und bedanke mich bei allen Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen, dem Hauswart und seinem Team, den Eltern und den Gönnern, die dazu beigetragen haben, dass die Woche und das Fest geglückt sind. MERCI!



Wir nehmen nun endgültig Abschied von unserer Heilpädagogin, Johanna Knupfer und unserer Logopädin, Vreni Wegmüller. Ich glaube, es ist für uns alle nicht einfach, die beiden ziehen zu lassen. Johanna und Vreni, wir werden euch vermissen! Danke für euren unermüdlichen Einsatz für die Kinder.

Gleichzeitig begrüßen wir die Nachfolgerinnen ganz herzlich und wünschen ihnen einen guten Start in Linden. Auf Seite sechs stellen sie sich gleich selber vor.

Neu ist auch das Informationsblatt, welches alle Eltern und Erziehungsberechtigten der Kinder der Schule Linden erhalten. Ich bitte Sie, mir mit dem Rückmeldeblatt, welches mit dem nächsten Schulblatt verteilt wird mitzuteilen, ob Sie auch nächstes Jahr wieder ein aktuelles Informationsblatt wünschen; wenn ja, welche Informationen darin fehlen oder unnötig sind und wenn nein, warum nicht. Ich werde Ihre Rückmeldungen auswerten und je nach Resultat das Informationsblatt anpassen oder es eventuell nur noch den Neuzuzügern und vielleicht wieder an alle Eltern und Erziehungsberechtigte verteilen.

Nun wünsche ich wunderbare und erholsame Ferien und bedanke mich hier bei allen, welche mich in meinem ersten Jahr an der Schule Linden unterstützt haben, mir mit Offenheit und Ehrlichkeit begegnet sind und unter Umständen auch mal ein Auge zuge drückt haben. Ich kann von mir sagen, der Start war nicht ganz einfach, aber ich habe Linden in mein Herz geschlossen. Merci euch ☺ Ihnen allen!

Die Schulleiterin Franziska von Steiger

Vandalismus

In den letzten Wochen wurden mehrmals Fahrräder böswillig demoliert. Am Donnerstag, 29. 05. 2017, hat unser Polizist, Kornel Fahrni, die Schülerinnen und Schüler in der Turnhalle versammelt und versucht ihnen klar zu machen, dass ein angeschnittenes Bremskabel zu schlimmen Unfällen führen kann und mutwilliges Zerstören von fremdem Eigentum strafbar ist.

Leider hat der Aufruf nicht bei allen Kindern gewirkt. Danach wurde erneut wieder ein Fahrrad massiv beschädigt! Die Familie hat Anzeige gegen Unbekannt erstattet und am Dienstagnachmittag war die Polizei wieder in Linden. Sie haben mit einigen Schülern auch einzeln gesprochen. Bis zum heutigen Tag hat sich niemand gestellt und es konnte auch niemandem die Tat nachgewiesen werden. Natürlich gab es verschiedene Verdächtige; aber auch diese gelten als unschuldig und müssen so behandelt werden, solange nichts Gegenteiliges bewiesen werden kann. Wir hoffen, dass nach den Ferien Ruhe einkehrt und zählen nun auch auf Ihre Hilfe, liebe Eltern: Bitte sprechen Sie mit Ihren Kindern und machen Sie ihnen klar, dass so etwas nicht akzeptiert werden kann, es unfair und gefährlich ist und dass sie sich strafbar machen. Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe.

Rückblick

Projektwoche 1. – 5. Mai

In der Projektwoche haben mir alle Tage gefallen, ausser der Montag nicht so. Da war ich nämlich bei der Gruppe Begrünung eingeteilt und es schneite. Am Dienstagmorgen war ich im Kindergarten im Jassbach. Ich habe Säulen bemalt, Sand geschaufelt und Spiele auf den Boden gemalt. Am Nachmittag habe ich Paletten bemalt. Am Mittwoch habe ich Fähnchen und ein Chamäleon bemalt. Die Chamäleons hängen jetzt am Zaun. Am nächsten Tag habe ich am Morgen Eierkartons für eine Girlande bemalt und sie dann auch gleich aufgefädelt. Am Nachmittag durften wir einen Parcours im Dorf machen. Am Freitag ging es bei den Kleinarbeiten darum, angefangene Sachen fertig zu machen.

Mir hat es im Jassbach am besten gefallen, da wir viele verschiedene Sachen machen konnten.

Bericht von L.K.



Schulfest 20. Mai



Quiz zur Projektwoche



Verabschiedung der Heilpädagoginnen



Bandvorstellungen



Band beim gemeinsamen Schlusssong



Ehrung von Lehrkräften



Ausstellung



Klassenaufführungen

Kindergarten-Theater 3. / 4. Juli



Den krönenden Abschluss unseres schönen Kindergartenjahres bildete diesmal die Theateraufführung des bekannten Grimm- Märchens «der Froschkönig». Das anstrengende Üben der Kinder wurde von den zahlreichen Besuchern mit viel Applaus belohnt. Beim anschließenden «Würstliplausch» liessen wir die Abende gemütlich ausklingen. Wir danken allen Schauspielern, Eltern und Helfern, sowie natürlich allen Besuchern des Theaters für ihre Unterstützung.



Schulreisen

1. / 2. Klasse

Warum in die Ferne schweifen, das Schöne liegt so nah....

Nach diesem Motto starteten wir dieses Jahr unsere Schulreise vom Schulhaus Dorf aus zu Fuss. Bei beachtlicher Hitze wanderten wir über Abersold in den Toggwald, wo uns eine angenehme Kühle erwartete. Begleitet wurden wir von Frau Helen Lehmann und den drei Hunden Yindi, Bonita und Jamin. Hungrig wurden die Würste über dem Feuer gebrutzelt und all die Leckereien aus dem Rucksack genossen. Satt und voller Tatendrang führten Gruppen von Schülerinnen und Schülern die von ihnen vorbereiteten Spiele durch. Zuweilen ging es recht abenteuerlich zu und her. Den krönenden Abschluss bildete eine Schnitzeljagd. Mit Pfeilen aus Tannenzapfen wurden Wege und Irrwege ausgelegt und liessen uns Lehrerinnen schwitzen. Wie sollten wir die guten Kinder wiederfinden und rechtzeitig zurück im Dorfschulhaus sein? Unsere "Rettung" waren die drei Hunde, die nicht eher Ruhe gaben bis sie alle Kinder im Wald aufgestöbert und gefunden hatten.

Ein Lob auf die Hundenase!



2. / 3. Klasse

Zum Thema vier Elemente und zum Thema Wasser machten wir mit unserer Klasse einen Ausflug an die Emme in Eggiwil.

Baden, „bräteln“, Wasserspiele und Wassereperimente standen auf dem Programm.



Toll, wie sich die Kinder beschäftigt haben!

Baden, essen, schwimmen, bauen....

Schlussendlich haben wir kein Material für

Wassereperimente gebraucht, da keines der Kinder nur einen Moment gelangweilt war. So soll es doch sein!



Vorträge der 3. Klasse



Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse durften sich zum Thema der 4 Elemente ein Vortragsthema aussuchen. Es waren durchwegs spannende und toll ausgearbeitete Vorträge. Einige Kinder spannten die Eltern ein, damit ein Pony, ein Wickler (Bild), eine Kuh und ein Kälblein gezeigt werden konnten.

4. / 5. Klasse



Auf unserer Schulreise gingen wir nach Fribourg. Wir fuhren via Konolfingen nach Bern in den riesigen Untergrund-Bahnhof, und dann weiter nach Fribourg. Als wir angekommen waren, gingen wir zu einem richtig coolen Springbrunnen (Tinguely-Brunnen), der sich bewegen konnte.

Danach machten wir

eine Tour durch Fribourg mit einem Mini-Zug auf Rädern. Im Zug hatte es Kopfhöreranschlüsse, so dass man Sachen über die Stadt, die Brücken und die Gebäude hörte. Von einem Aussichtspunkt hat man fast die ganze Stadt gesehen. Anschliessend machten wir in Gruppen einen Postenlauf durch die Altstadt. Zwei Gruppen haben sich dabei ein bisschen verlaufen, sie kamen aber auch ins Ziel. Wir machten dann eine Wanderung durch die Gottéron-Schlucht. Das ging fast zwei Stunden. Dazwischen haben wir unsere Sandwichs gegessen und am Bach gespielt. Dann war schon bald 16 Uhr und wir fuhren erschöpft mit dem Zug nach Hause.

Bericht von S.T.



Flötenkonzerte im Altersheim Oberdiessbach und im Schibistei in Heimenschwand

Die Flötengruppen der 2., 3. und 4. Klasse haben auch dieses Schuljahr zum Abschluss des Flötensjahres ein Konzert von 45 Minuten im Altersheim in Oberdiessbach und in Heimenschwand gehalten.



Die Bewohner genossen die Abwechslung in ihrem Alltag immer sehr. Für die meisten Schülerinnen und Schüler ist es ein besonderer Anlass, wenn sie ihre gelernten Stücke einem Publikum vorspielen können. Gespannt richten Kinder Grüsse aus und Bewohner, die in Linden wohnten, wollen wissen, zu welchen Familien die Kinder gehören. Als Lohn erhalten wir jeweils ein feines Zvieri.

Rückblick Schulzeit der 9. Klasse



Wir wünschen unseren Abgängern alles Liebe und Gute!

Im Kindergarten waren wir schon zufrieden, wenn uns die Kindergärtnerin aus unseren Rüebli Krokodile und aus den Früchten allerlei Figuren schnitzte. Als wir in der Unterschule waren, gab es noch keine Schulgötti und – gotten, wir hatten noch Respekt vor den Oberschülern und im Klassenzimmer stand ein einziger grosser PC, den wir kaum brauchten. Wenn man mal eingespurt ist ins System Schule, hat man kaum Hoffnung auf ein Ende der

Schulzeit. An den uns in bester Erinnerung bleibenden Schulreisen und Schulfesten merkten wir dann aber doch, dass wir Klasse für Klasse aufstiegen. Nebst diesen Anlässen bleiben auch Theater und Lager in sehr guter Erinnerung. Eigentlich sollte Schule nur aus solchen Anlässen bestehen... aber, wenn wir ehrlich sind, haben wir auch im «normalen» Unterricht einiges gelernt, das uns im weiteren Leben dienlich sein wird. Unsere Schule hat sich verändert: Computer sind im Dauereinsatz und die Unterstufenschüler haben nur noch wenig Respekt vor uns. Als wir dann in der Oberstufe selber Schulgotte oder –götti wurden und die Schuljahre doch immer schneller vorbeigingen, nahte das Ende der Schulzeit. Die letzten Wochen und insbesondere das Campieren an der Lenk vergingen jetzt sogar für uns fast zu schnell.



Grillplausch auf der Schulreise

Ausblick

Terminkalender 1. Quartal

1. – 9. Klasse	Schulstart: 14. August, 8.20 Uhr Gesamtelternabend: 14. September, 19.30 Uhr
Kindergarten	Erster Kindergarten tag im Kindergarten Jassbach (Start mit Eltern): 14. August, 8.20 Uhr, am Nachmittag kein Unterricht Elternabend: 24. August, Beginn um 19.30 Uhr Polizist in der Klasse: 14. September
1. Klasse Katrin Neuenschwander	Sporttag: 12. September (Verschiebedaten 14.9, 19.9)
2. / 3. Klasse Chr. Gäumann / B. Zürcher	Sporttag: 12. September (Verschiebedaten 14.9, 19.9)
4. Klasse Corinne Buri	Sporttag: 12. September (Verschiebedaten 14.9, 19.9)
5. / 6. Klasse Sofie Vandavelde	Landschulwoche Bern: 21. – 25. August Informationsanlass Übertritt in Oberdiessbach: 21. August, 20.00 Uhr
6. / 7. Klasse H. Zurbrügg / U. Hänsenberger	18. August: 7. Klasse Präventionsprojekt "Digitale Medien" in Oberdiessbach Landschulwoche Bern: 21. – 25. August 8. September: 7. Klasse Besuch BAM Bern
8. / 9. Klasse Bruno Wittwer	Konflager 9. Klasse: 6. – 8. September 8. September: 8. Klasse Besuch BAM Bern

Fehlende Daten werden den betreffenden Klassen zu einem späteren Zeitpunkt mitgeteilt.

Vorinformation: **1. November** schulfrei (Hospensation der Lehrkräfte)

Personelles

Die beiden IF-Lehrpersonen **Johanna Knupfer** und **Vreni Wegmüller** wurden bereits am Schulfest und im Lindenblatt verabschiedet. Trotzdem möchten wir den beiden nochmals herzlich danken für ihren unermüdlichen Einsatz an unserer Schule. Nun treten sie beide ihren wohl verdienten Ruhestand an. Wir wünschen euch alles Gute! Ihre Stellen konnten folgendermassen besetzt werden:

Anne Weibel – Heilpädagogin Kindergarten & 1. Klasse

Die Ausbildung zur Schulischen Heilpädagogin habe ich in Zürich absolviert. Meine langjährigen beruflichen Erfahrungen erwarb ich vor allem auf den Stufen Kindergarten bis 4. Klasse. Über alle Jahre hinweg förderte ich zusammen mit den Klassenlehrpersonen auch Kinder mit ganz besonderen Lernbedürfnissen in Stadt- und Landschulklassen. Auf mein kleines Pensum an der Schule Linden, 1. Klasse und Kindergarten Jassbach, freue ich mich sehr! Die Dörfer kenne ich von unseren Tandemtouren und Linden auch vom Nachtskifahren.



Ich wohne an der Bächelmatt 61, in Lohnstorf – sozusagen gegenüber - zusammen mit meinem Mann, unserer Tochter Léa (18) und zwei Katzen. Unser Sohn Rémy (23) lebt in Spiez.

Linda Gerber – Heilpädagogin 2. – 4. Klasse



Ich wohne mit meinem Mann und unseren zwei Töchtern in Gerzensee. Bevor ich die Ausbildung zur schulischen Heilpädagogin (IF) begann, unterrichtete ich als Lehrkraft in Kiesen. Nach der Ausbildung war ich an der Schule Vechigen als schulische Heilpädagogin tätig.

Es ist mir wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler Freude am Lernen haben und sich individuell weiterentwickeln können. Zudem empfinde ich die Zusammenarbeit als wichtige Grundvoraussetzung zum Gelingen eines guten IF-Unterrichtes.

Wenn es die Zeit erlaubt, fahre ich Rennvelo, laufe, schwimme oder vertiefe mich auch sehr gerne in Büchern.

Alessandra Brunner – Heilpädagogin 5. – 9. Klasse & Teilpensum 8. / 9. Klasse

Im Sommer '18 werde ich das Lehrdiplom für die Sekundarstufe 1 auf den Fächern Deutsch, Englisch und Musik erwerben. Bereits während dem Studium konnte ich Berufserfahrung auf allen Stufen sammeln. Mir gefällt der Austausch mit den Schülerinnen und Schülern sehr. Jedes Kind ist durch seine Talente und Interessen einzigartig. Genau dort möchte ich anknüpfen, weil ich überzeugt bin, dass Unterricht nur gelingen kann, wenn eine gute Beziehung zu den Schüler/innen aufgebaut wird. Ich bin ein kreativer, humorvoller Mensch und mag neue Herausforderungen. Ein grosser Teil meiner Freizeit widme ich dem Singen und Musizieren. Daneben bin ich gerne in der Natur, insbesondere am Wasser. Reisen ist ebenfalls eine Leidenschaft von mir, fremde Kulturen haben mich immer schon fasziniert.



Christiane Bourquin – Logopädin



Ich habe 3 erwachsene Kinder und wohne in Münsingen. Seit vielen Jahren arbeite ich als Logopädin, lange Zeit im Seeland, später in Wohlen bei Bern und nun seit 7 Jahren in Oberdiessbach, Herbligen und Brenzikofen. Ab August 2017 werde ich zusätzlich auch an den Schulen Linden und Bleiken logopädisch tätig sein dürfen und freue mich sehr auf diese neue Aufgabe!